

Nr. XIX. GP.-NR  
831 /J  
1995 -03- 2 3

## ANFRAGE

der Abg. Univ.-Prof Dr. Brauner, Rossmann, Dr. Grollitsch, DI Schögl  
an den Bundeskanzler betreffend des Innovations- und Technologiefonds (ITF).

Die Bundesregierung stellte bei der Gründung des ITF die Förderung von Wissenschaft und Forschung, die möglichst umfassende Teilnahme an der europäischen Forschungs- und Technologiegemeinschaft sowie die Schaffung eines innovationsfreundlichen Klimas in den Mittelpunkt der Bemühungen. Eines der wichtigsten Kriterien zur erfolgreichen Umsetzung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten ist die Entscheidungsstruktur. Die jährlich dem IFT zur Verfügung stehenden Mittel werden vom Bundeskanzler im Einvernehmen mit den im Kuratorium vertretenen Ministerien auf das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (BMWuF) und auf das Bundesministerium für öffentliche Wirtschaft und Verkehr (BMöWuV) aufgeteilt.

Das Kuratorium setzt sich aus dem Bundeskanzler, dem Bundesminister für Wirtschaftliche Angelegenheiten, dem Bundesminister für Finanzen, dem Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Kunst, einem Vertreter der Bundesarbeitskammer, einem Bundeswirtschaftskammervertreter sowie einem Vertreter von SPÖ und ÖVP zusammen. Als Geschäftsführung fungieren der Förderungsfond für die Gewerbliche Wirtschaft (FFF) und der ERP-Fonds.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundeskanzler folgend

### Anfrage

1. Welche budgetären Mittel werden in der laufenden Legislaturperiode für den ITF zur Verfügung gestellt ?
2. Wird auf die Vergabe der Mittel, insbesondere bei den Empfehlungen des Kuratoriums hinsichtlich der Behandlung von Großprojekten Einfluß genommen.
3. Wie lange dauert das Prüfungsverfahren ?
4. Welche Maßnahmen werden Sie ergreifen, um das Prüfungsverfahren zu verkürzen, bzw. politische Einflußnahmen zurückzudrängen ?

5. Können Sie sich vorstellen, daß der ITF in einen Innovations- und Technologie Ausschuß, der die politischen Rahmenbedingungen für innovative Entwicklungen erarbeitet, umgewandelt wird und zukünftig die verfügbaren Mittel vom FFF und FWF vergeben werden ?
6. Würden Sie von einer derartigen Vorgangsweise Einsparungen erwarten?
7. Können Sie sich vorstellen, auch Vertreter der Opposition in das Kuratorium oder den zu bildenden Ausschuß einzubinden ?
8. Wie stehen Sie zu einer Zusammenlegung der Kompetenz für die Förderung von Wissenschaft und Forschung bei einem Ministerium ?